ASS-Info

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **24 (1997)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Auslandschweizer-Kongress 1997

Kulturschaffen im Ausland

Schweizer Kulturschaffende bilden den Mittelpunkt des diesjährigen Auslandschweizer-Kongresses. Vom 22.–24. August zeigen sie in Lugano ihre Werke und sprechen über ihr Wirken.

Die kulturelle Präsenz der Schweiz im Ausland ist das Thema des Auslandschweizer-Kongresses 1997 (vgl. «Schweizer Revue» 1/97). Die Tagung wird eine bunte Palette von Diskussionen und Präsentationen umfassen. Im Vordergrund stehen nicht akademische Referate, sondern das konkrete Kulturschaffen im Ausland mit all seinen – positiven und negativen – Aspekten.

Kultur lebt weniger von Personen als vielmehr von ihren Werken. Daher wird der Kongress auch eine breite Werkschau von Schweizer Kulturschaffenden sein. Angefangen von einer Ausstellung, die gleichzeitig mit dem Kongress eröffnet wird, bis zu Videoporträts von Künstlern wird eine vielfältige Palette präsentiert werden.

Ein unvergleichliches Erlebnis bietet der Freitagabend: Nach der Kongresseröffnung wird das Tessiner Radio-Orchester unter der Leitung des Auslandschweizers Niklaus Aeschbacher Werke von Auslandschweizer Komponisten spielen (Raff, Honegger, Martin, Bloch). Dieses Konzert organisiert die Auslandschweizer-Organisation zusammen mit der italienischsprachigen Radio- und Fernsehanstalt, die auch kurze Filmbeiträge über Auslandschweizer Künstler realisiert, die zwischen den Stücken gezeigt werden.

Zusammen mit dem Bankett vom Samstagabend und dem sonntäglichen Ausflug macht dieses Programm den Kongress zu einem Ereignis, das Sie nicht verpassen sollten. Weitere Auskünfte und Anmeldung beim
Auslandschweizer-Sekretariat
Alpenstrasse 26
CH-3000 Bern 16
RL ■

1998: Im Jubiläumsjahr in die Schweiz

1998 feiert die Schweiz das 150jährige Bestehen des Bundesstaates. Auch der Auslandschweizer-Kongress wird Bestandteil der Feierlichkeiten sein und soll möglichst vielen Landsleuten im Ausland ermöglichen, im Jubiläumsjahr die Schweiz zu besuchen. Die Tagung mit dem Thema «Wanderung und Begegnung» findet vom 20.–23. August im Kanton Aargau statt. Reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute. Es besteht die Gelegenheit, die Teilnahme am Kongress mit einem Aufenthalt in einer Schweizer Familie zu verbinden (siehe Seite 11).

Frühjahressitzung des Auslandschweizerrates in Bern

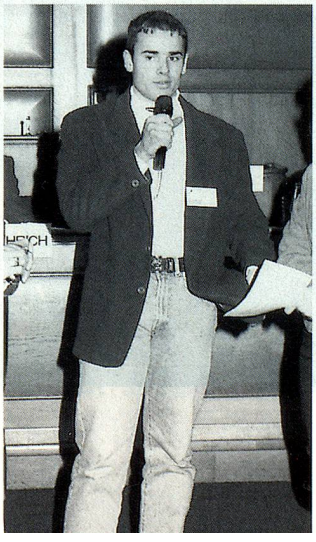
AHV: Reform ja, aber nicht so!

Die Freiwillige AHV/IV für Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer ist in ihrer heutigen Form defizitär und administrativ aufwendig. Der Auslandschweizerrat hat daher einen gewissen Reformbedarf nie in Frage gestellt, doch die von den Behörden nun vorbereitete Variante würde den Kreis der Beitrittsberechtigten dramatisch einschränken. Betroffen wären insbesondere Auslandschweizerinnen, die mit Ausländern verheiratet sind, und Landsleute, die seit längerem in Ländern mit wenig ausgebauten Sozialversicherungssystemen leben.

Der Rat gab sich an seiner diesjährigen Frühjahressitzung überzeugt, dass eine Reform möglich ist, die sowohl das Defizit der Freiwilligen AHV/IV verringert als auch den Kreis der Beitrittsberechtigten nicht wesentlich einschränkt. In einer Resolution fordert er daher, dass die legitimen Interessen unserer Landsleute im Ausland besser berücksichtigt werden.

Mit Befriedigung liess sich der ASR ferner über das erfolgreiche Jugendaustauschprojekt des Auslandschweizer-Sekretariats informieren. Michael Reinhard (19) aus Reconvilier/BE erzählte an der Sitzung von seinem Aufenthalt in einer Schweizer Familie in Südafrika. Er freut sich bereits heute, im kommenden Winter seinen dortigen «Bruder» bei sich zu beherbergen.

Mit dem Schweizer Klub Albanien, der Asociatia Elvetiana Din Romania (Schweizerverein in Rumänien) und der Société Suisse du Haut-Doubs (Frankreich) konnte der Rat wiederum neue Auslandgruppen aufnehmen.
RL ■



Jugendaustausch als positive Erfahrung: Michael Reinhard erzählt von seinen Erfahrungen in Südafrika. (Foto: ASS)

35 Jahre AJAS

Seit 35 Jahren steht AJAS, der Verein zur Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, Landsleuten aus der ganzen Welt mit Rat und Tat zur Seite. AJAS berät und informiert über Ausbildungsmöglichkeiten in der Schweiz: Berufliche Ausbildung, Studium an Universitäten und höheren Fachschulen, Sprachaufenthalte und Integrationskurse, Praktika, Unterkunftsmöglichkeiten, Finanzierung usw.

Folgende Dokumentationen können bei AJAS bestellt werden:

- Prospekt AJAS (d, e, f)
- AJAS, Wegweiser für junge Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer (d, f)
- Dossier «Ausbildung in der Schweiz» (d, f, i)
- Verzeichnis Unterkunftsmöglichkeiten
- Jahresbericht 1996 (d, f)

AJAS
Alpenstrasse 26
3000 Bern 16 ■

Sommerlager 1997

Auch in diesem Sommer organisieren die Stiftung für junge Auslandschweizer und der Jugenddienst des Auslandschweizer-Sekretariats Sommerlager und Ferienaufenthalte für 7–25jährige Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer. Auskünfte und Anmeldung beim
Auslandschweizer-Sekretariat
Alpenstrasse 26
CH-3000 Bern 16
Fax +41 31 351 61 50